

PRESSEMITTEILUNG

Novartis passt Produktionsaktivitäten in der Schweiz an und investiert in innovative Herstelltechnologien

- *Geplante Investitionen in die Schweizer Produktionsstandorte von über USD 100 Mio. – USD 80 Mio. am Standort Schweizerhalle in die Herstellung von siRNA und USD 26 Mio. in die Produktion steriler Darreichungsformen am Standort Stein.*
- *Novartis beabsichtigt die Produktion von festen Darreichungsformen (Tabletten und Kapseln) und die Verpackung steriler Arzneimittel in Stein bis Ende 2027 einzustellen, sowie die Automatisierung weiter zu erhöhen und die Produktivität zu steigern; die Pläne könnten bis Ende 2027 einen Abbau von etwa 550 Festanstellungen zur Folge haben.*
- *Alle geplanten Änderungen stehen unter dem Vorbehalt des Informations- und Konsultationsprozesses.*

Basel, 25. November 2025 – Novartis hat heute Anpassungen ihrer Schweizer Produktionsaktivitäten angekündigt. Dabei konzentriert sich das Unternehmen weiterhin auf die Implementierung innovativer Produktionstechnologien, um neuartige Medikamente herzustellen.

„Um eine wettbewerbsfähige Produktion in der Schweiz aufrechtzuerhalten, müssen wir uns darauf fokussieren, in innovative Herstelltechnologien und einen hohen Grad an Automatisierung zu investieren“, sagt Steffen Lang, President Operations von Novartis. „Mit den geplanten Anpassungen entwickeln wir beide Standorte, sowohl Schweizerhalle als auch Stein, als Kompetenzzentren für innovative Produktion weiter.“

Novartis plant, USD 80 Mio. in ihre Produktion am Standort Schweizerhalle zu investieren und dort bis Ende 2028 rund 80 neue Vollzeitstellen zu schaffen. Die Investition konzentriert sich auf den Ausbau der innovativen siRNA Produktion, ein wichtiger Baustein der Novartis Therapiestrategie im Bereich Herz-Kreislauf-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen.

Der Standort Stein wird weiterhin als Kompetenzzentrum für sterile Darreichungsformen sowie für die kommerzielle Produktion komplexer, personalisierter Zelltherapien für Patientinnen und Patienten weltweit anerkannt und weiterentwickelt. Er wird zusätzlich gestärkt durch die Implementierung von Automatisierung und eine Investition in Höhe von USD 26 Mio. im Bereich steriler Darreichungsformen. Die beabsichtigte Umsetzung organisatorischer Effizienzsteigerungen am Standort wird zu einem Personalabbau führen.

Im Einklang mit der Fokussierung auf innovative Herstelltechnologien in der Schweiz beabsichtigt Novartis, andere Fertigungsaktivitäten am Standort Stein bis Ende 2027 einzustellen. Das betrifft die Produktion fester oraler Darreichungsformen (Tabletten und Kapseln) und die Verpackung von sterilen Arzneimitteln.

Bis Ende 2027 könnten alle geplanten Veränderungen einen Abbau von etwa 550 Festanstellungen zur Folge haben. Alle geplanten Änderungen stehen unter dem Vorbehalt

des Informations- und Konsultationsprozesses. Novartis setzt sich dafür ein, potenziell betroffene Mitarbeitende mit einer Reihe von Angeboten wie Jobcenter, Frühpensionierung und einem Sozialplan zu unterstützen, der bis 2028 verlängert wurde.

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie «potenziell», «können», «werden», «planen», «würden», «erwarten», «vorhersehen», «vorausschauen», «glauben», «verpflichten», «experimentell», «Pipeline», «Markteinführung» oder ähnlichen Begriffen zu erkennen oder an ausdrücklichen oder impliziten Bezugnahmen auf mögliche Marktzulassungen, neue Indikationen oder Kennzeichnungen für die in dieser Pressemitteilung beschriebenen zu prüfenden oder zugelassenen Produkte oder mögliche künftige Umsätze mit solchen Produkten. Es wird empfohlen, sich nicht zu stark auf diese Aussagen zu verlassen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf unseren derzeitigen Ansichten und Erwartungen hinsichtlich künftiger Ereignisse und unterliegen erheblichen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten. Sollten diese Risiken oder Ungewissheiten in einem oder mehreren Fällen eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Es besteht keine Garantie, dass die Prüfpräparate oder zugelassenen Produkte, die in dieser Medienmitteilung beschrieben werden, für irgendwelche zusätzlichen Indikationen oder Etikettierungen auf irgendeinem Markt zu irgendeiner Zeit tatsächlich eingereicht oder für den Verkauf zugelassen werden. Daneben besteht auch keine Garantie dafür, dass diese Produkte künftig wirtschaftlich erfolgreich sind. Insbesondere könnten unsere Erwartungen in Bezug auf solche Produkte unter anderem durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden: die mit der Forschung und Entwicklung verbundenen Unwägbarkeiten, einschließlich der Ergebnisse klinischer Studien und zusätzlicher Analysen vorhandener klinischer Daten; behördliche Massnahmen oder Verzögerungen oder staatliche Regulierung im Allgemeinen; globale Trends zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen, einschließlich des Preis- und Erstattungsdrucks seitens der Regierung, der Kostenträger und der Allgemeinheit sowie der Anforderungen an eine erhöhte Preistransparenz; unsere Fähigkeit, den Schutz unseres geistigen Eigentums zu erlangen oder aufrechtzuerhalten; die besonderen Verschreibungspräferenzen von Ärzten sowie Patientinnen und Patienten; allgemeine politische, wirtschaftliche und geschäftliche Gegebenheiten, einschließlich der Auswirkungen von Pandemien und der Bemühungen, diese einzudämmen; Sicherheits-, Qualitäts-, Datenintegritäts- oder Herstellungsprobleme; potenzielle oder tatsächliche Verletzungen der Datensicherheit und des Datenschutzes oder Störungen unserer IT-Systeme sowie andere Risiken und Faktoren, die im aktuellen Formular 20-F der Novartis AG aufgeführt sind, das bei der US Securities and Exchange Commission hinterlegt ist. Novartis stellt die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Informationen zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung und ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.

Über Novartis

Novartis ist ein Unternehmen, das sich auf innovative Arzneimittel konzentriert. Jeden Tag arbeiten wir daran, Medizin neu zu denken, um das Leben der Menschen zu verbessern und zu verlängern, damit Patienten, medizinisches Fachpersonal und die Gesellschaft in der Lage sind, schwere Krankheiten zu bewältigen. Unsere Medikamente erreichen fast 300 Millionen Menschen weltweit.

Entdecken Sie mit uns die Medizin neu: Besuchen Sie uns unter <https://www.novartis.com> und bleiben Sie mit uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#), [X/Twitter](#) und [Instagram](#) in Verbindung.

#

Novartis Media Relations

E-mail: media.relations@novartis.com